

Hintergrund

Heizungsumwälzpumpen gibt es in fast jedem Haus. Mit etwa 5000 Betriebsstunden pro Jahr ist die Umwälzpumpe einer der größten Energieverbraucher im Haushalt - sie verbraucht oft mehr Strom als der Elektroherd oder der Gefrierschrank und sie ist für bis zu 15 % der Stromkosten privater Haushalte verantwortlich.

93 % der zurzeit (2009) installierten Heizungsumwälzpumpen sind unreguliert und verbrauchen durchschnittlich 75 % mehr Energie als elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpen der Energieeffizienzklasse A. Als Faustregel gilt, dass eine Heizungsumwälzpumpe der Energieeffizienzklasse A nicht größer als 0,15 Watt mal Wohnfläche sein sollte. Für ein Einfamilienhaus reicht entsprechend eine Pumpenleistung von 15 bis 20 Watt aus. Die aktuell entwickelten Pumpen versprechen sogar Einsparungen von bis zu 90%!

Gesetzliche Bestimmungen

Die Ökodesign Richtlinie (Energiebetriebene-Produkte-Richtlinie 2005/32/EG) der EU vom 22.07.2009 nimmt ab 2013 ineffiziente unregulierte Umwälzpumpen stufenweise vom Markt.

Förderung

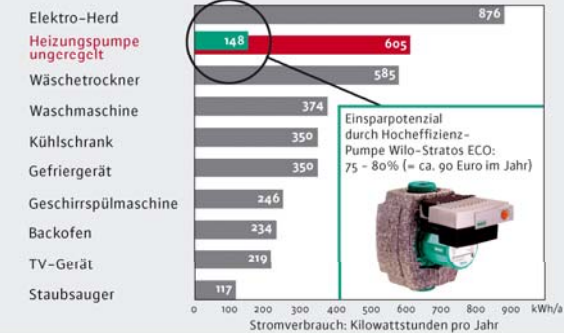
Die Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW fördert den Heizungspumpentausch pauschal mit mindestens 100 Euro. Bei einer Investition von mehr als 400 Euro wird der Austausch mit 25 % der Investitionen gefördert. Die Fördermittel sind gegen Vorlage der Rechnung nach Einbau der Pumpen bei der KfW zu beantragen.

▶▶ Energie sparen – Klima schützen



Eine Information der Gemeinde Cremlingen

Top 10 der Stromverbraucher



Weitere Informationen

Der Förderantrag und das entsprechende Merkblatt der KfW können unter www.kuk-nds.de → **Veröffentlichungen** → **Infobrief** → **Heizungspumpenaustausch** → **Links** heruntergeladen werden. Oder direkt unter: www.kfw-foerderbank.de. Das Merkblatt zum Förderprogramm finden Sie auf dieser Seite unter dem Suchbegriff 146 964 und den dazugehörigen Förderantrag unter dem Suchbegriff 140732.

Einen Überblick der aktuell am Markt existierenden energieeffizienten Umwälzpumpen gibt es unter: www.energypluspumps.eu



Austausch der Heizungsumwälzpumpe

Tauschen Sie Ihre alte Pumpe gegen eine neue und....

- ✓ Sparen Sie bis zu 75 % Stromkosten!
- ✓ Leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz!
- ✓ Beantragen Sie Fördermittel für den Einbau einer neuen Heizungspumpe!

Der Flyer wurde vom Projekt Klimawandel und Kommunen entworfen.
E-Mail: Info@kuk-nds.de
www.kuk-nds.de

KL!MAwandel
& Kommunen



Hocheffiziente Heizungsumwälzpumpen

Technik

Heizungsumwälzpumpen fördern das von einer zentralen Heizungsanlage erwärmte Wasser zu den Heizkörpern.

Man unterscheidet zwischen integrierten und externen Umwälzpumpen. Integrierte Umwälzpumpen sind in den Wärmeerzeuger integriert (z.B. bei Wandthermen), externe Umwälzpumpen befinden sich (Standgeräte) außerhalb des Wärmeerzeugers. Der Austausch von externen Umwälzpumpen kann vorgenommen werden, ohne dass die Heizung betroffen ist. Vor dem Austausch integrierter Umwälzpumpen sollte man abklären, ob damit u.U. die Garantieleistungen der Hersteller berührt werden.

Die neue energieeffiziente Pumpentechnologie mit der Energieeffizienzklasse A ist als Serienprodukt mehrerer Firmen am Markt verfügbar. Gegenüber konventionellen Umwälzpumpen verfügen Hocheffizienzpumpen über eine neue Motortechnik mit Permanent- statt Elektromagneten, was zu erheblich geringerem Stromverbrauch führt.

Der Heizungspumpenaustausch lohnt sich

Der Austausch vergleichsweise energieintensiver Heizungsumwälzpumpen gegen eine Heizungspumpe der Energieeffizienzklasse A rechnet sich in vielerlei Hinsicht:



Sparen Sie Stromkosten!

Bei einem Austausch einer 90 Watt verbrauchenden Pumpe gegen eine energieeffiziente elektronisch geregelte Pumpe mit 20 Watt Leistung ergibt sich folgende jährliche Einsparung:

70 Watt	<i>Einsparung je Betriebsstunde</i>
*	
5000 Betriebsstd./a	<i>Jährliche Betriebsstunden</i>
↓	
350 kWh	<i>Einsparung Betriebsstunden/ Jahr</i>
*	
0,21 Cent/kWh	<i>Preis/kWh</i>
↓	
73,50 €	<i>Einsparung €/ Jahr</i>

Abb.: Rechenbeispiel Einsparungsmöglichkeiten

Aus dem Rechenbeispiel ergibt sich bei einem kWh Preis von 21 Cent eine Einsparung von 73,50 Euro pro Jahr. Die Neuanschaffung einer energieeffizienten Pumpe kostet derzeit etwa 200 – 500 Euro. Die Lebensdauer einer Pumpe wird mit 10 bis 20 Jahren berechnet. Das Rechenbeispiel zeigt, dass sich der Pumpentausch grundsätzlich innerhalb weniger Jahre amortisiert. Um die Marktdurchdringung zu unterstützen wird der Pumpentausch zusätzlich von der KfW gefördert.



Beantragen Sie Fördermittel!

Mit dem Sonderförderprogramm der KfW 431 „Energieeffizient Sanieren“ wird der Pumpentausch zusätzlich gefördert. Investitionen zwischen 100 und 400 Euro, z.B. **für den Einbau einer Hocheffizienzumweltpumpe werden pauschal 100 Euro bezuschusst!** Bei höheren Ausgaben beträgt der Zuschuss 25% der Investitionssumme. Der Pumpentausch muss durch einen Fachbetrieb vorgenommen werden. Die Antragstellung erfolgt **nach** Einbau der Pumpen. Förderanträge unter www.kfw-foerderbank.de.



CO₂ Einsparung

Mit jeder eingesparten kWh wird außerdem ein CO₂ Ausstoß von 680 Gramm vermieden. Bei einer jährlichen Einsparung von 350 kWh Strom durch einen Pumpenaustausch ergibt sich bei der durchschnittlichen Lebensdauer einer Pumpe von etwa 15 Jahren eine CO₂ Vermeidung von 3,57 Tonnen!